

Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Partner,

„Bandstabilisierung in der Stahlindustrie heißt heute EMG-eMASS“. Das haben wir in unserem neuen White Paper über EMG-eMASS selbstbewusst behauptet.

In nur einem Jahr nach Ersteinstallation in der FBA 1 von ThyssenKrupp Steel in Duisburg wurden bereits zehn neue EMG-eMASS-Systeme ausgeliefert. Insgesamt sind mehr als 20 Systeme bereits geordert, in Produktion oder sogar schon auf dem Weg zu Ihnen.

In kurzer Zeit hat sich damit eMASS als Quasi-Standard für Bandstabilisierung in Feuerverzinkungslinien etabliert. Die Vorteile liegen auf der Hand: homogenere Zinkschichtdicke + reduzierter Zinkverbrauch + zufriedene Kunden = höhere Gewinne für den Linienbetreiber, also Sie, liebe Kunden.

Wie immer stellen wir in unserem aktuellen Newsletter neben technischen Fakten auch Lösungen vor, die bei unseren Kunden erfolgreich zum Einsatz gekommen sind.

Wir berichten über:

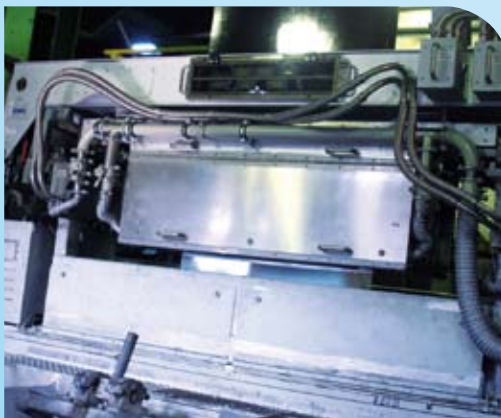
- Kostenreduktion und verbesserte Qualität mit der Bandstabilisierung EMG-eMASS
- Corus Color entscheidet sich für das Bandstabilisierungssystem EMG-eMASS – enge Zusammenarbeit mit Danieli Kohler
- Erhöhung der Anlagengeschwindigkeit durch Bandspeicher mit EMG-Bandlaufregelung
- Strategische Neuausrichtung in Indien für eine noch bessere Kundenbetreuung
- Neue Broschüre „IMPOCpro – Die neue Generation“
- Lieber agieren als reagieren – unser Service für Sie
- EMG wächst und sagt ja zum Standort Deutschland

Eine aufschlussreiche und spannende Lektüre wünschen Ihnen

Anno Jordan
Leiter Vertrieb
Qualitätssichernde Systeme

Heinz Dingerkus
Leiter Vertrieb
Bandlaufregelungen

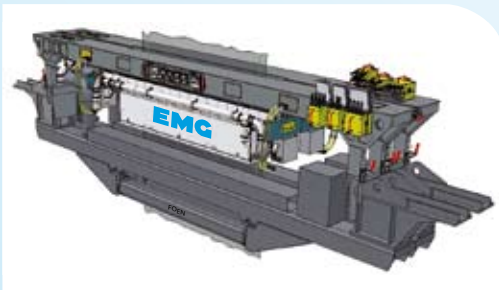
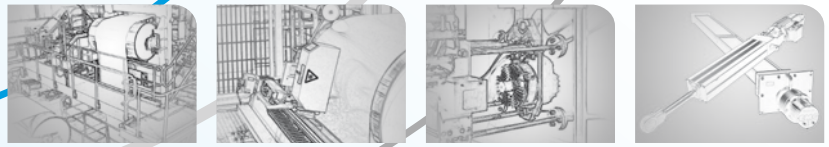
Kostenreduktion und verbesserte Qualität mit der Bandstabilisierung EMG-eMASS



Qualität und effiziente Ressourcenallokation bringen heute die entscheidenden Wettbewerbsvorteile. Die Herstellung von feuerverzinkten Stahlbändern mit homogenen Oberflächen und gleichmäßigen Schichtdicken, sowie die maximal mögliche Einsparung des Rohstoffes Zink zählen zu den wichtigsten Zielen in allen kontinuierlichen Feuerverzinkungsanlagen.

Mit eMASS liefert EMG die Antwort auf diese Herausforderung. Das System regelt Bandschwingungen gezielt aus und ermöglicht hohe Verzinkungsqualitäten ohne Minimierung des Produktionsdurchsatzes. Zudem spart der Einsatz der elektromagnetischen Bandstabilisierung eMASS in allen Feuerverzinkungsanlagen deutlich Zink ein.

Zinknotierungen von ca. 2.000 €/t und in der nahen Vergangenheit deutlich darüber bieten beim Einsatz von eMASS somit ein hohes Potential für eine erhebliche Kostenreduzierung bei der Produktion von feuerverzinktem Feinblech.



EMG-eMASS Standardinstallation

Eine typische Standardinstallation – direkt auf der Düsenmaschine zum Ablasen der noch flüssigen Zinkschicht – befindet sich im **ArcelorMittal-Werk Columbus, Ohio, USA**. Die speziellen Sammelanschlüsse garantieren einfachste Installation und Integration in die betriebliche Daten- und Elektroinfrastruktur. Die praktischen Schnellspannhebel und der Schnellanschluss der Kühlluftzufuhr stellen das einfache Handling von eMASS sicher.

Eine Installation in weniger als 25 Minuten, die sehr schnelle Regelung der Magnetkraft (>100Hz) ohne negativen Einfluss auf die Materialoberfläche und der geringe Energieverbrauch der verwendeten Aktoren zählen zu den technischen Highlights des EMG-eMASS, von denen u.a. ArcelorMittal profitiert.



eMASS bei Hysco (CGL) in Dangjiin, Süd Korea mit angepasster Trägerkonstruktion

Neben dieser Standardinstallation ist EMG-eMASS flexibel an kundenspezifische Anforderungen anpassbar.

So etwa für **Hysco (CGL) in Dangjiin, Süd Korea**. Ziel von Hysco ist es, mit der neuen Anlage eine Führerschaft für den Automobilbereich in Süd-Korea zu erreichen. Die spezielle Herausforderung bestand in der stark beengten Einbausituation durch einen nur 400mm über der Düsenkonstruktion vorhandenen verfahrbaren Vorkühler. Durch eine Anpassung der Trägerkonstruktion konnten die Aktorgehäuse im Träger selbst untergebracht werden, so dass die volle Leistungsfähigkeit des eMASS-Systems auch bei reduzierter Einbauhöhe erhalten blieb.



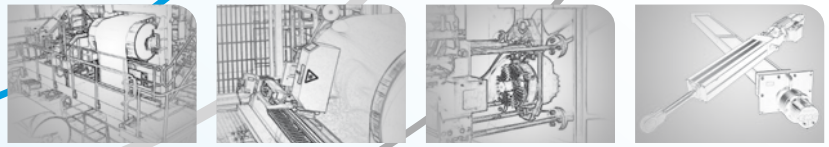
eMASS bei Thyssen Krupp Steel AG in Dortmund (FBA 8) mit EMG-ELDRO® ①

Eine Erhöhung der Anlagengeschwindigkeit war das Ziel der **Thyssen Krupp Steel AG in Dortmund (FBA 8)**, Deutschland. Die besondere Herausforderung bestand hier in der Installation im Kühlturm, der Erfüllung verschiedener Sicherheitsanforderungen, der schnellen Erreichung der Sicherheitsposition bei Stromausfall und der zusätzlichen Detektion eines zu geringen Abstandes des Bandes zu den Magnetgehäusen.

Durch den Einsatz von EMG-ELDRO® – einem speziellen elektrohydraulischen Stellmotor, von EMG entwickelt und produziert – wird die Sicherheitsposition spannungslos sicher erreicht und der Einbau von Lichtschranken und Leitblechen vermeidet ein Verklemmen des Bandes bei Faltenbildung.

Insgesamt wurde das mit steigender Anlagengeschwindigkeit ausgeprägte Twisten von ca. 20 mm auf nur noch 1,5 mm reduziert, so dass die Bandgeschwindigkeit deutlich erhöht werden konnte.

Weitere Installationen mit zum Teil erheblichen kundenspezifischen Anpassungen befinden sich bei **ArcelorMittal in Flemalle (Eurogal), Belgien**, oder auch bei **ArcelorMittal Florange (CGL St. Agathe), Frankreich**. ■



Corus Color entscheidet sich für das Bandstabilisierungssystem EMG-eMASS – enge Zusammenarbeit mit Danieli Kohler

Den Erfolgen mit den bereits installierten eMASS-Systemen bei der ThyssenKrupp Steel AG und ArcelorMittal folgend, bestätigt die EMG Automation GmbH ihren zunehmenden Erfolg mit dem Erhalt eines weiteren eMASS-Auftrages, diesmal von Corus, Europas zweitgrößtem Stahlhersteller.

Corus Color ist der zweitgrößte Produzent von vorlackierten und beschichteten Stahlblechen in Europa, knapp hinter ArcelorMittal. Das Tochterunternehmen von Corus Color, Myriad, in Frankreich, ist insbesondere im Architekturbereich dafür bekannt, hochwertige, feuerverzinkte und organisch beschichtete Bleche herzustellen.

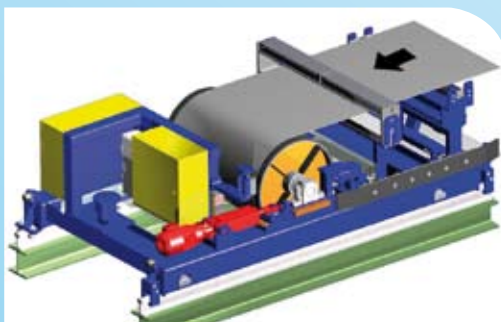
Im Zusammenhang mit der Optimierung der Düsenanlage in der Feuerverzinkungslinie Nr. 2 in Myriad durch den Düsenhersteller Danieli Kohler und im Zuge kontinuierlicher Verbesserungsmaßnahmen entschieden sich die Experten von Corus für die Installation des EMG-eMASS-Systems als Lösung für die Bandstabilisierung.

Das eMASS-System minimiert die Bandschwingungen und den Crossbow-Effekt des Stahlbandes. Reduzierte Schwankungen des Abstandes zwischen Düse und Band während des Produktionsprozesses führen zu einer exakteren Beschichtung. Dies wiederum optimiert einerseits die Homogenität der Beschichtung und reduziert andererseits den Stickstoffausstoß sowie notwendigen Lufteinsatz. Insgesamt können somit die Stahlqualität gesichert und der Produktionsdurchsatz erhöht werden.

Das oben beschriebene Projekt wird Ende des vierten Quartals 2008 / Anfang des ersten Quartals 2009 in enger Zusammenarbeit mit Danieli Kohler umgesetzt werden, wobei Danieli Kohler für die mechanische Integration des eMASS-Systems in die Düsenanlage verantwortlich zeichnet. Da die EMG-eMASS-Konstruktion optimal in den von Danieli Kohler vorgegebenen Düsenrahmen passt, harmonisieren die EMG-eMASS- und Danieli Kohler-Technologien in dieser Kombination ideal miteinander.

Demzufolge kann diese Zusammenarbeit zu weiteren gemeinsamen Projekten führen, die zusätzliche Anwendungsbereiche für EMG-eMASS ermöglichen werden. ■

Erhöhung der Anlagengeschwindigkeit durch Bandspeicher mit EMG-Bandlaufregelung

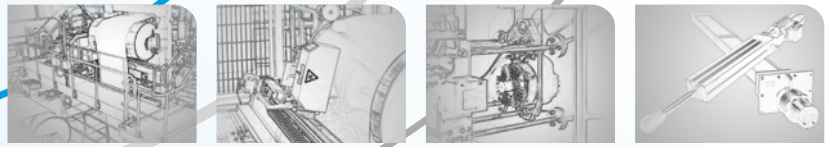


EMG Bandlaufregelung auf einem Schlingenwagen

Viele ältere Bandprozessanlagen nutzen die vorhandene Kapazität der Bandspeicher nicht optimal. Das kann zum Beispiel daran liegen, dass in manchen Linien bestimmte Prozessgeschwindigkeiten beachtet werden müssen, um die geforderte Beschichtungsqualität sicherzustellen.

Oftmals sind es aber mechanische Grenzen der Bandspeicher, die eine mögliche größere Speicherkapazität und damit eine höhere Bandgeschwindigkeit verhindern. Auch bei neueren Anlagen kennt man diese Situation.

Deshalb rüsten viele Unternehmen inzwischen neue Anlagen sofort mit Bandlaufregelungen auf dem Schlingenwagen aus. Diese sinnvolle



Investition tätigen Unternehmen insbesondere bei Edelstahl- und Silizium-Prozessanlagen mit horizontalen Bandspeichern oder mit mehr als 80 Metern Fahrweg im Speicher.

Das Layout der Schlingenwagen unterscheidet sich je nach Anlage stark voneinander. Einbausituation und Einplanung der Bandlaufregelungen nimmt EMG in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden oder Anlagenbauunternehmen vor.

Der Einbau der EMG-Bandlaufregelung in Hauptumlenkrollen oder vorhandene Spreiz- oder Einschnürrollen auf dem Schlingenwagen hat sich dabei bewährt. Die Energieversorgung für den Schlingenwagen stellt EMG hier über ein Schienensystem oder über Leitungswagen sicher.

EMG setzt auf bewährte Systemkomponenten, die je nach Bedarf eingesetzt werden. Dazu gehören zum Beispiel induktive Messsysteme wie BMI oder elektromotorische Servo-Zylinder wie ESZ, die rein elektrisch ohne hydraulische Komponenten arbeiten. Die hohe hauseigene Fertigungstiefe bei den Systemkomponenten der EMG-Bandlaufregelungen sorgt für eine hohe mechanische Präzision und Systemstabilität.

Bisherige Nachrüstungen zeigen, dass EMG-Bandlaufregelungen sowohl die Prozessgeschwindigkeit als auch die -sicherheit erhöhen. Diese beiden positiven Effekte bewirken stets die Erhöhung der Produktionskapazität.

Wenn auch Sie Ihre Bandspeicherkapazität oder Ihre Anlagengeschwindigkeit erhöhen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Wir wissen, dass es auch für Ihre Linie eine optimierende Lösung von EMG gibt. ■

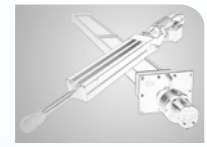
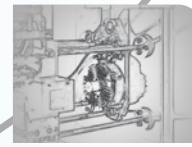
Strategische Neuausrichtung in Indien für eine noch bessere Kundenbetreuung

Markt- und Kundennähe sind Grundlage des EMG-Erfolgrezepts. Daher und um noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden in Indien eingehen zu können, haben wir uns nach langjähriger erfolgreicher Zusammenarbeit mit der BST Sayona Automation Private Ltd. entschieden, eine Tochtergesellschaft zu gründen, die ausschließlich für die Produkte der EMG Servotechnik, insbesondere für die Bandlaufregelungen im Metallbereich, zuständig sein wird.

Demzufolge freuen wir uns sehr, dass die indischen Behörden die Genehmigung zur Gründung der EMG Automation India Private Limited erteilt haben und diese momentan offiziell als Joint Venture zwischen der EMG Automation GmbH, Deutschland und der BST Sayona Automation Private Ltd, Indien, gegründet wird.

Ende August diesen Jahres hat Herr Bikash Kumar als Vice President die Verantwortung für die EMG Automation India Private Limited übernommen. Darüber hinaus gehören zum Team der EMG India:

Herr Vikas Sandesara	Gebietsverkaufsleiter – Bandlaufregelungen
Herr Rajeev Jain	Gebietsverkaufsleiter – Bandlaufregelungen
Herr Satish Awari	Servicetechniker
Herr Bhuvansingh Mehta	Servicetechniker
Herr Sahadev Abhyankar	Servicetechniker
Frau Pallavi Panchal	Koordination Vertrieb und Service



Für den Vertrieb der Qualitätssichernden Systeme auf dem indischen Markt haben wir uns zur Zusammenarbeit mit einer neuen Vertretung entschieden, der AGV Electronics unter Leitung von Herrn Vikas Choughule.

Seit dem 1. August 2008 sind die folgenden Ansprechpartner für unsere Kunden vor Ort tätig:

Bandlaufregelungssysteme:

EMG Automation India Private Ltd.
Herr Bikash Kumar
A320 Blue Rose Industrial Estate,
Western Express Highway,
Borivali (East), Mumbai 400 066
Indien

Qualitätssicherungssysteme:

AGV Electronics
Herr Vikas Choughule
F 277, Solaris commercial complex, Building number 1,
Opposite L&T Gate number 6
Saki Vihar Road, Andheri (EAST)
Mumbai-400 072
Indien

Mit dieser strategischen Neuausrichtung wollen wir, basierend auf den Besonderheiten des indischen Marktes, eine noch bessere Kundenbetreuung sowie einen zeitnahen und intensiven Kundensupport erreichen. ■

Neue Broschüre „IMPOCpro – Die neue Generation“



Auch ein bewährtes System muss sich ständig fortentwickeln und sich ändernden Kundenbedürfnissen und Prozessen anpassen. Grund genug für die EMG Automation GmbH, dem bewährten IMPOC-Messsystem eine neue Generation mit verbesserter Performanz und neuen, attraktiven Features zur Seite zu stellen – IMPOCpro.

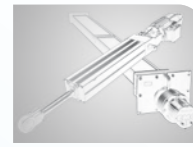
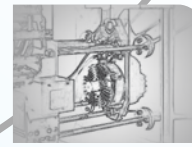
Wie bereits das bewährte IMPOC-System misst IMPOCpro zerstörungsfrei Zugfestigkeit und Streckgrenze in der Bandstahl-Produktion und ermöglicht damit die Onlineüberwachung von Prozessen und Qualität.

Die Impulsfolge der Magnetisierung reicht nun von 0,05 – 7,5 Hz (bisher max. 1 Hz), womit das System auch in Linien mit vergleichsweise hohen Geschwindigkeiten, z. B. schnellen Glühlinien, und Maximalwerten bis zu 900 m/min eingesetzt werden kann.

Der Messkopf von IMPOCpro kann nun auch während der laufenden Produktion quer zum Band verschoben werden und somit eine Messung auf verschiedenen Spuren vornehmen. Rückschlüsse auf quer zur Bandlaufrichtung entstandene Abweichungen (z. B. im Kühlturm) sind somit erstmals online möglich.

Zudem ist IMPOCpro mit einer automatischen Bandkantenerfassung ausgestattet um Fehlmessungen in der Nähe der Bandkante auszuschließen. Alle PC-Komponenten und die weiteren Steuer- und Kontrolleinheiten sind in einem gemeinsamen Schaltschrank integriert. Damit wird das gesamte System kompakter und schlanker.

Softwareseitig werden viele neue Features die Handhabung und die Implementierung des IMPOCpro-Systems bei neuen Linien optimieren und vereinfachen. Die zugrunde liegende Datenbank arbeitet auf SQL-Basis und erlaubt damit einen



einfachen und sicheren Datenzugriff. Visualisierung und Modellbildung werden über intuitive Software-Tools auf Lab-View Basis vereinfacht. Der Anwender kann optimierte Modelle, z. B. bei neuen Stahlsorten, auf Knopfdruck erstellen ohne sich um Details der Berechnung kümmern zu müssen. Die Hinterlegung von Referenzdaten aus der zerstörenden Prüfung genügt.

Mit unserer neuen Broschüre „IMPOCpro – Die neue Generation“ erhalten Sie einen Überblick über die allgemeinen Funktionsprinzipien und die wesentlichen Neuerungen der nächsten Generation. ■

Lieber agieren als reagieren – unser Service für Sie

Wir lassen unsere Kunden nicht im Stich! Vom Training des zuständigen Personals über umfassende Wartungsverträge bis hin zur Beschaffung von Ersatzteilen für unsere Systeme – EMG bietet alles, um Ihre getätigten Investitionen langfristig zu sichern. Dies gilt besonders auch für die vergleichsweise neuen Qualitätssicherungs-Systeme SORM3plus, IMPOC und eMASS, die auch bei den meisten Kunden erst in die Standardwartungs- und Systembetreuungsprozeduren integriert werden müssen.

Das Training

Unser umfassendes Trainingsprogramm wendet sich an alle, die mit unseren Systemen zu tun haben. Spezifische Schulungen für Bediener, Instandhaltungs- oder Qualitätssicherungspersonal weisen in alle Aspekte der Anlagen ein. Ihre Mitarbeiter werden in die Lage versetzt, alle nötigen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten selbständig durchzuführen.

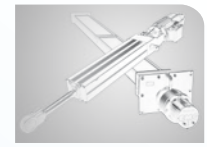
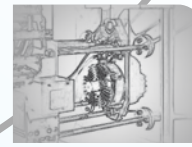
Die Schulungen können bei EMG oder an der spezifischen Produktionslinie durchgeführt werden.

Die regelmäßige Systemwartung

Mit unseren Wartungspaketen bieten wir vorbeugende Maßnahmen zum lang anhaltenden und effektiven Betrieb der EMG-Messsysteme. Die Verträge werden auf einmaliger oder kontinuierlicher Basis – Wartungsintervall: 6 Monate, mit entsprechenden Vergünstigungen, angeboten.

Die Wartungsschwerpunkte ergeben sich aus den langjährigen Erfahrungen im Anlagenbetrieb. Verschleißteile werden vorausschauend ausgetauscht, die Mechanik an neuralgischen Punkten gepflegt, aktualisierte Systemsoftware wird aufgespielt und alle Anlagenparameter und die Anlagenkommunikation werden überprüft, optimiert und neu justiert. Am Ende jeder Wartung wird ein Servicebericht mit allen vorgenommenen Messungen und Kalibrierungen erstellt.

Unsere Servicetechniker und Ingenieure verfügen über einen großen Erfahrungsschatz aus dem Betrieb der verschiedensten Anlagen. So ist garantiert, dass bei jedem Wartungseinsatz die Betriebsparameter nach den neuesten Erkenntnissen optimiert und schleichende Trends oder Abnutzungseffekte frühzeitig erkannt werden. Damit kann schon vorausschauend eingegriffen werden – ganz nach unserem **Service-Motto: lieber agieren als reagieren.**



Die Ersatzteile

Detaillierte Listen zu den EMG Produkten helfen bei der schnellen und unkomplizierten Beschaffung der benötigten Ersatzteile.

Auf Wunsch können spezifische Ersatzteilkonzepte je nach Kundenphilosophie zusammengestellt werden. EMG empfiehlt bei den Qualitätssicherungs-Systemen zumindest die Bevorratung von betriebskritischen („mission critical“) Komponenten, um eine hohe Verfügbarkeit der Systeme jederzeit sicherzustellen. Bei der Auswahl beraten die Experten der EMG gerne.

EMG wächst und sagt ja zum Standort Deutschland



Neues Bürogebäude bei EMG

Mitte des Jahres konnten wir unsere neue Montagehalle fertig stellen und mit dem Umzug erster Montageinseln beginnen. Die Fertigungsfläche hat sich um 2.200 qm auf nun insgesamt 10.000 qm vergrößert. Eine Erweiterung und Modernisierung, die durch die vollen Auftragsbücher und das zu erwartende weitere Wachstum notwendig geworden war.

Ebenfalls fertig gestellt ist unser Anbau für das Bürogebäude, das der Geschäftsbereich Servotechnik Metall beziehen wird.

Insgesamt sind somit bei EMG die Weichen für eine noch effizientere und qualitativ hochwertige Organisation und Produktion gestellt, um auch die zukünftigen Aufgaben und weiteren Herausforderungen mit Erfolg zu meistern. ■

Kontakt

Sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Anno Jordan

Leiter Vertrieb Qualitätssichernde Systeme

Tel: +49-2762-612-450, Fax: +49-2762-612-384

sales@emg-automation.com, www.emg-automation.com

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie [hier](#).